

Museum Altes Zeughaus

Zeughausplatz 1
4500 Solothurn
Telefon 032 627 60 70
Telefax 032 627 60 71
info@museum-altheszeughaus.ch
www.museum-altheszeughaus.ch

Medienmitteilung

**Kritik und Widerspruch – Film und Diskussion im Rahmen der Militär-
Ausstellung „IdentifiNation“**

Solothurn, 16. März 2012 - Im Rahmen der Sonderausstellung zur Schweizer Milizarmee „IdentifiNation“ zeigt das Museum Altes Zeughaus Solothurn am Mittwoch 21. März 2012 um 18.30 Uhr den Film von Roman Brodmann über die erste Militärabschaffungs-initiative „Der Traum vom Schlachten der heiligsten Kuh“ (1987, 50'). Anschliessend diskutieren Militärdienstverweigerer Ruedi Winet und GSoA-Sekretär Stefan Dietiker über den bewegten politischen und gesellschaftlichen Geist von damals.

In dem vom Kalten Krieg geprägten Klima der 1980er-Jahre galt die Schweizer Armee als „heilige Kuh“. 80% der Männer waren damals in der Armee eingeteilt. Als eine Initiative der GSoA (Gruppe Schweiz ohne Armee) die Armee abschaffen wollte, antwortete der Bundesrat mit dem berühmten Satz „Die Schweiz hat keine Armee, sie ist eine Armee“ und begründete ihn mit dem Milizsystem.

1987 zeigte die ARD den Dokumentarfilm „Der Traum vom Schlachten der heiligsten Kuh“ des Basler Journalisten Roman Brodmann. Der Film dokumentiert die Gründung der GSoA im Restaurant Kreuz in Solothurn und begleitet die Unterschriftensammlung für die erste Militärabschaffungsinitiative. Der Film bewirkte die erste parlamentarische Diskussion über eine Fernsehsendung in der Schweiz, Brodmann wurde in der Folge als „Nestbeschmutzer“ beschimpft.

Die Veranstaltung im Museum Altes Zeughaus reflektiert die bewegten 1980er Jahre mit einem Militärdienstverweigerer (Ruedi Winet) aus jener Generation sowie einem

Mitglied der GSoA (Stefan Dietiker) aus der heutigen Generation und geht zusammen mit dem Publikum der Frage nach, wie „heilig die Kuh“ in einer Zeit noch ist, in der nicht mehr über die Armeeabschaffung, sondern über die Abschaffung der Allgemeinen Wehrpflicht diskutiert wird. Der Anlass wird moderiert von Filmhistoriker Severin Rüegg. Eintritt: 12.-/10.-

Öffnungszeiten Museum Altes Zeughaus: Di-Sa 13-17 Uhr, So 10-17 Uhr
www.museum-altheszeughaus.ch

Weitere Informationen zur Sonderausstellung „IdentifiNation“

www.museum-altheszeughaus.ch/maz/sonderausstellung

Begleitveranstaltungen

Mittwoch, 21. März 2012, 18.30-20 Uhr

Für 1980er Nostalgiker: Kritik und Widerspruch – Film- und Diskussionsabend

Sonntag, 1. April 2012, 13.30–17.30 Uhr

Für Geschichtsfans: ZeugWissen! – Vortragsnachmittag zum Thema „Geistige Landesverteidigung“

Mittwoch, 23. Mai 2012, 17.30 Uhr

Feierabendführung

Donnerstag, 31. Mai 2012, 12.15 Uhr

Kulturkulinarische Mittagsführung

Sonntag, 1. Juli 2012, 14 Uhr

Finissage-Führung

Workshop für Schulklassen ab der Oberstufe sowie **private Führungen** auf Anfrage.